

Weitere Informationen

Berufsbildungszentrum Olten

Bildungszentrum Gesundheit und Soziales
Ziegelstrasse 4 / Postfach 116
4632 Trimbach
Telefon 062 311 97 00
bzgs.so.ch

Stiftung OdA Gesundheit im Kanton Solothurn

www.sodas.ch

Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen

Bielstrasse 102
4502 Solothurn
Telefon 032 627 28 80
www.abmh.so.ch

Berufsbildungszentrum Olten

Bildungszentrum Gesundheit und Soziales
Ziegelstrasse 4 / Postfach 116
4632 Trimbach
Telefon 062 311 97 00
bzgs-info@dbk.so.ch
bzgs.so.ch

Assistentin Gesundheit und Soziales EBA Assistent Gesundheit und Soziales EBA

für Erwachsene „Nachholbildung“

Informationen für Institutionen
und zukünftige Lernende

Die Assistentinnen / Assistenten Gesundheit und Soziales (AGS) begleiten und betreuen Menschen aller Altersstufen, die in ihrem Alltag auf Hilfe angewiesen sind. Sie helfen im Haushalt, unterstützen bei der Körperpflege, beim Essen und erledigen einfache administrative Arbeiten.

Wer kann Assistentin/Assistent EBA werden?

- Erwachsene, die einen Einstieg in das Berufsfeld Gesundheit und Soziales suchen.
- Erwachsene, die nach mehrjähriger Tätigkeit in Institutionen des Gesundheits- und Sozialwesens ihre beruflichen Handlungskompetenzen durch einen Abschluss AGS EBA formell anerkennen lassen wollen.

Anforderungen

- Flair für praktische Arbeit
- Freude am Umgang mit Menschen
- Gute körperliche Gesundheit und Belastbarkeit
- Flexibilität
- Teamfähigkeit
- Verständlicher mündlicher und schriftlicher Ausdruck in deutscher Sprache

Was ist speziell an diesem Bildungsgang?

- Als Zulassung zum Qualifikationsverfahren (Ausbildungsabschluss) nach Art. 32 BBV wird eine Berufserfahrung von 5 Jahren, davon mindestens 2 Jahre zu 80% im Berufsfeld Pflege und Betreuung, verlangt.

Wo findet die Bildung in der beruflichen Praxis statt?

Die Bildung in der beruflichen Praxis findet in Alters- und Pflegezentren, Behindertenorganisationen, Spitäler, Kliniken sowie Spitexorganisationen statt.

Die schulische Bildung an der Berufsfachschule

Die schulische Bildung findet an 1 1/2 Tag pro Woche im BBZ Olten – BZ-GS statt.

Der berufskundliche Unterricht (1 Tag) umfasst die Handlungskompetenzbereiche

- Gesundheit
- Begleitung von Klienten im Alltag
- Haushalt
- Hygiene und Sicherheit
- Administration und Logistik
- Berufsrolle und Zusammenarbeit

Die Allgemeinbildung (1/2 Tag) vermittelt grundlegende Kompetenzen zur Orientierung in den persönlichen Lebensumständen und in der Gesellschaft. Sie hilft private, persönliche und berufliche Herausforderungen zu bewältigen.

Personen, die über bereits erbrachte Bildungsleistungen verfügen, können diese ggf. anrechnen lassen. Auskünfte erhalten Sie beim zuständigen Berufsbildungsamt.

9 Lektionen berufskundlicher Unterricht		4 Lektionen allgemeinbildender Unterricht	
---	--	---	--

Überbetriebliche Kurse

Zusätzlich zum schulischen Unterricht können die Assistentinnen / Assistenten Gesundheit und Soziales EBA die überbetrieblichen Kurse (üK) besuchen.

In der Bildungsverordnung und im Bildungsplan sind die konkreten Ausbildungsziele für alle drei Lernorte (Lehrbetrieb, Schule, üK) festgelegt.